Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 413. Freitag, 15. Juni. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 15. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.14.			Not.v.14.
Weizen flau			**Spiritus** flau		
Juni-Juli	186 —	187 50	loco	57 30	57 40
September-Oktober	192 50	194 —	Juni-Juli	56 90	57 20
Roggen flau			Juli-August	57 20	57 50
Juni	145 75	146 75	August-September	57 50	57 80
Juni-Juli	145 75	146 75	September-Oktober	54 80	55 20
September-Oktober	148 25	149 50	per		
Rüböl ruhig			**Hafer**		
Juni	76 —	76 10	Juni-Juli	132 —	133 50
September-Oktober	60 —	60 —	Kündig. für Roggen	900	300
			Kündig. Spiritus	40000	50000

Pos. Crzb. E. St.-Pr.	99 25	97 50	Russ. zw. Orient. Anl.	56 75	56 75
Oels-Gn. „ „ „	82 —	81 —	„ Bod.-Kr. Pfdb.	84 90	84 90
Halle Sorauer „ „	106 25	105 60	„ Präm.-Anl 1866	133 —	133 —
Ostpr. Südbahn St A	119 60	116 50	Pos. Provinz.-B.-A.	121 10	121 —
Oberschlesische „ „	269 70	263 90	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Kronpr. Rudolf „ „	71 50	71 30	Posener Spritfabrik	76 —	76 50
Oestr. Silberrente	67 40	67 40	Reichsbank	150 —	149 90
Ungar 5% Papierr.	74 50	74 50	Deutsche Bank Att.	152 75	150 50
do. 4% Goldrente	76 10	75 90	Diskonto Kommandit	198 —	195 —
Russ.-Engl. Anl. 1877	93 40	93 30	Königs-Laurahütte	131 50	130 50
„ „ 1880	72 75	72 60	Dortmund. St.-Pr	94 —	93 40

Nachbörse: Franzosen 566 — Kredit 516 — Lombarden 265 50

Galizier. E.-A.	129 25	128 30	Russische Banknoten	201 25	201 25
Pr. konsol. 4% Anl.	101 80	102 40	Russ. Engl. Anl. 1871	87 40	87 30
Posener Pfandbriefe	101 25	101 40	Poln. 5% Pfandbr.	62 60	62 70
Posener Rentenbriefe	101 40	101 40	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 50	55 40
Oester. Banknoten	171 —	171 10	Oester. Kredit-Akt.	513 50	504 50
Oester. Goldrente	84 80	84 80	Staatsbahn	565 50	560 50
1860er Loose	120 80	120 75	Lombarden	265 —	260 50
Italiener	92 60	92 25	**Fondst.** animirt		
Rum. 6% Anl. 1880	103 60	103 60			

Stettin, den 15. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.14.			Not.v.14.
Weizen flau			September-Oktober	60 50	60 50
Juni-Juli	192 —	192 —	**Spiritus** flau		
Juli-August	192 —	192 50	loco	56 80	57 40
September-Oktober	195 —	196 —	Juni-Juli	56 80	57 30
Roggen flau			August-September	57 30	57 80
Juni-Juli	142 50	142 50	September-Oktober	54 80	55 30
Juli-August	143 —	143 —	**Petroleum**		
September-Oktober	146 50	147 50	loco	790 —	780 —
Rüböl unverändert			**Rübsen**		
per				— —	— —
Juni	71 —	71 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion Posen, den 15. Juni.

Gegenstand.			schw. W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	17	80	16	90	16	75
	niedrigster		—	—	17	30	15	—		
Roggen	höchster		14	70	14	—	13	60	13	97
	niedrigster		14	30	13	80	13	40		
Gerste	höchster		—	—	13	—	12	—	12	13
	niedrigster		—	—	12	50	11	—		
Hafer	höchster		14	20	13	80	13	10	13	53
	niedrigster		14	—	13	60	12	50		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.			höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4	25	3	25	3	75	Rindfl. v. d. Keule	pro 1 Kilo	1	40	1	20	1	30
Krumm-		—	—	—	—	—	—	Bauchfleisch		1	20	1	—	1	10
Heu		5	25	3	50	4	38	Schweinefl.		1	40	1	20	1	30
Erbsen		—	—	—	—	—	—	Hammelfl.		1	20	1	—	1	10
Linsen		—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch		1	40	1	—	1	20
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	—	1	80	1	90
Kartoffeln		5	50	5	—	5	25	Eier pr. Schock		2	10	—	—	2	10

Börse zu Posen.

Posen, 15. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus, (mit Faß.) Gekünd. —,— Liter. Kündigungspreis 54,80, per Juni 54,80, per Juli 55,10, per August 55,70—55,60, per September 55,40, per Oktober 53,20. Loco ohne Faß 55.

Posen, 15. Juni. [Börsenbericht.]

Spiritus, Gekündigt. — Liter. Kündigungspreis —,—, per Juni 54,90, per Juli 55,10, per August 55,70, per September 55,40, per Oktober 53,10. Loco ohne Faß 55,30.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 15. Juni.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.				mittl. W.				ord. W.			
Weizen . . .	19 M.	50 Pf.	17 M.	60 Pf.	16 M.	80 Pf.	15 M.	— Pf.
Roggen . . .	14 „	50 „	14 „	20 „	14 „	— „	13 „	50 „
Gerste . . .	14 „	— „	12 „	10 „	11 „	80 „	11 „	20 „
Hafer . . .	14 „	— „	12 „	70 „	— „	— „	— „	— „
Erbsen								
(Kochwaare)	16 „	50 „	15 „	50 „	— „	— „	— „	— „
(Futterwaare)	14 „	20 „	13 „	60 „	— „	— „	— „	— „
Kartoffeln . .	5 „	20 „	4 „	80 „	4 „	20 „	— „	— „

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Danzig, 14. Juni. [Getreide-Börse.] Wetter: Schön, ab und zu bewölkt. — Wind: NW.

Weizen loko blieb auch heute in matter und ruhiger Stimmung bei schwerem Verkauf und sind 500 Tonnen zu knapp unveränderten Preisen gekauft. Es wurde gezahlt für abfallende 108—111 Pfd. 140—145 M., 113/4 bis 115 Pfd. 145—150 M., bunt und hellfarbig 115—125 Pfd. 160—177 M., hellbunt 125/6—127 Pfd. 178 bis 183 M., hochbunt 125—129 Pfd. 187—195 M., für russischen roth 124 bis 127 Pfd. 175—182 M., rotbunt 121/2—127/8 Pfd. 173—180 M. per Tonne. Termine Transit Juni 184 M. bez., Juni-Juli 183½, 184 M. bez., Juli-August 185½ M. Br., 185 M. Gd., September-Oktober 188½ M. Br., 188 M. Gd. Regulirungspreis 185 M. Gekündigt 200 Tonnen.

Roggen loko matter. Nach Qualität per 120 Pfd. gezahlt für inländischen 134 M., für polnischen zum Transit 125, 126 M., schmal 124, 125 M., für russischen zum Transit 126 M., besetzt 124, 125 M. per Tonne. Umsatz 50 Tonnen. Termine Juni-Juli Transit 127 M. Br., Juli-August unterpolnischer 128½ M. Br., 128 M. Gd., September-Oktober Transit 134, 133 M. bez., Oktober-November Transit 133½ M. bez. Regulirungspreis 137 M., unterpolnischer 127 M., Transit 126 M. Gekündigt 100 Tonnen. — Gerste loko unverändert, polnische zum Transit 116 Pfd. brachte 135 M., russische zum Transit 103 Pfd. 123 M., Futter 93, 100 Pfd. 116 M. per Tonne. — Erbsen loko polnische zum Transit Futter- 130 M., russische zum Transit Mittel- zu 138 Mark per Tonne gekauft. — Dotter loko russischer nach Qualität zu 132, 140, 160 M. per Tonne verkauft. — Spiritus loko 58 M. bez. Juli 58 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 15. Juni.

r. **Maifahrten.** Die III. und IV. Klasse des städtischen Realgymnasiums machten gestern Nachmittag ihren Ausflug nach Kobylepole; die V. und VI. Klasse dagegen, sowie die Vorschule waren nach Urbanowo gewandert. Abends kehrten die Schüler von ihren Ausflügen zurück.

r. **In Jerzyce** wurde am Mittwoch in der Nähe eines Kruzifixes (einer sogen. Boża męka) in einer Zigarrenkiste die Leiche einer 4—5 Monate alten Leibesfrucht gefunden, die dort vor etwa acht Tagen beerdigt sein mochte.

r. **Diebstähle.** Verhaftet wurde gestern ein Arbeiter, welcher einem Händler auf der Breslauerstraße 25 Pfund Wolle, über deren rechtlichen Erwerb er sich nicht auszuweisen vermochte, zum Kauf anbot. Er behauptete zwar, er habe den „Flocken" Wolle gefunden; diese Ausrede half ihm jedoch wenig, da für einen Flocken die Quantität Wolle, welche einen Werth von ca. 40 M. repräsentirte, denn doch etwas zu schwer war. Es erinnerte diese Ausrede an jenen Arbeiter, welcher, mit einer gestohlenen Klobe Holz betroffen, erzählte, er habe sich bei der Arbeit das „Splitterchen" in die Hand gestochen. — Verhaftet wurde ferner gestern eine Arbeiterfrau, welche auf der Halbdorfstraße einen wollenen Unterrock, über dessen redlichen Erwerb sie sich nicht auszuweisen vermochte, feil bot.

Staats- und Volkswirthschaft.

≃ **Neutomischel**, 14. Juni. [Hopfenbericht.] Auch im Laufe der letzten Woche zeigte sich am Platze hierselbst im Hopfenge-

schäfte noch einiger Verkehr. Von den heimischen Geschäftsleuten wurden für Nürnberger Handlungshäuser und von den Händlern am Platze für Brauerkundschaft noch mehrfach Einkäufe gemacht. Die Preise wurden in der bisherigen Höhe weiter bewilligt, denn man bezahlte Hopfen bester Güte mit 420–430 M., Waare mittlerer Qualität mit 410—415 M. und geringeres Produkt mit 400—405 M. pro Zentner. Die Hopfenpflanze in den Plantagen der hiesigen Stadt und in den Hopfengärten der umliegenden Landgemeinden macht im Wachsthum die besten Fortschritte, auch ist dieselbe bis jetzt größtentheils von Krankheit und Ungeziefer verschont geblieben. Zum weiteren Gedeihen des Gewächses wäre jedoch ein baldiger und durchdringender Regen recht erwünscht, denn allgemein wird befürchtet, daß durch die anhaltend trockene und heiße Witterung, da wir schon seit mehr als 5 Wochen in der hiesigen Gegend auch nicht die geringsten Niederschläge hatten, die Pflanze nicht nur in den höher, sondern auch in den niedrig gelegenen Plantagen leicht geschädigt werden könnte.

** **Paris,** 14. Juni. Bankausweis.

Zunahme.

Guthaben des Staatsschatzes . . .	27,600,000 „

Abnahme.

Baarvorrath in Gold	3,400,000 Frks.
Baarvorrath in Silber	700,000 „
Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen .	1,000,000 „
Gesammt-Vorschüsse	4,100,000 „
Notenumlauf	3,200,000 „
Laufende Rechnungen der Privaten . .	24,900,000 „
Zins- und Diskont-Erträge . . .	900,000 „

Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath 70,72.

** **London,** 14. Juni, Abends. Bankausweis.

Totalreserve	11,943,000	Zun.	999,000	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	25,203,000	Abn.	430,000	„ „
Baarvorrath	21,396,000	Zun.	569,000	„ „
Portefeuille	22,452,000	Abn.	1,016,000	„ „
Guth. der Priv.	22,391,000	Abn.	318,000	„ „
do. des Staats	7,494,000	Abn.	232,000	„ „
Notenreserve	10,906,000	Zun.	976,000	„ „
Regierungssicherheit	13,315,000	Abn.	520,000	„ „

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 39¾ Proz. gegen 35¾ Proz. in voriger Woche.

Clearinghouse-Umsatz 90 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 40 Mill.

Wetterbericht vom 14. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	770	WSW	3	bedeckt	13
Aberdeen .	767	SSO	2	wolkig	13
Christiansund	763	WNW	3	bedeckt	10
Kopenhagen	765	WNW	3	wolkenlos	13
Stockholm .	763	still		wolkenlos	18
Haparanda .	758	O	2	halb bedeckt	15
Petersburg .	781	NW	3	bedeckt	16
Moskau . .	761	OSO	1	heiter	19
Cork, Queenst.	772	NNW	3	halb bedeckt	14
Brest . . .	771	NO	3	wolkenlos ¹)	13
Helder . .	769	NO	1	bedeckt	14
Sylt . . .	768	W	2	wolkig	13
Hamburg .	769	NW	4	halb bedeckt	15
Swinemünde	767	WNW	3	halb bedeckt ²)	15
Neufahrwasser	765	W	2	bedeckt	17
Memel . .	764	SW	2	wolkig	17
Paris . . .	—				
Münster . .	769	NW	2	bedeckt	15
Karlsruhe .	768	NO	2	wolkenlos	16
Wiesbaden .	768	NW	3	heiter	17
München .	768	NO	4	wolkig	14
Chemnitz . .	769	NW	3	halb bedeckt	15
Berlin . .	768	NW	4	halb bedeckt	15
Wien . . .	168	NW	2	heiter	15
Breslau . .	769	WNW	5	bedeckt	15
Ile d'Aix .	—				
Nizza . . .	—				
Triest . . .	765	ONO	3	bedeckt	21

¹) Seegang leicht. ²) Thau.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Ueberſicht der Witterung.

Das barometrische Maximum im Westen hat sich mit etwas abnehmender Höhe langsam südwärts fortbewegt, so daß die schwachen bis frischen Winde über Nord-Zentral-Europa nach Nordwest zurückgegangen sind. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter trocken, vielfach heiter, im Westen bei steigender, im Osten bei wenig veränderter Temperatur. In Süd-Deutschland fielen seit gestern stellenweise Niederschläge.

Deutsche Seewarte.

Bäder-Statistik.

	Personen
Baden-Baden bis zum 8. Juni	12202
Burtscheid bis zum 5. Juni (Kurgäste)	350
Elmen bis zum 9. Juni (357 Nrn.)	902
Elster bis zum 5. Juni (568 Nrn.)	812
Ems bis 29. Mai (nebst 763 Durchr.) (Kurgäste)	1153
Goczalkowitz bis zum 23. Mai (nebst 3 Durchr.) .	52
Landeck bis zum 31. Mai (nebst Durchreisenden 82 Familien mit 143 Pers.) (Kurgäste 169 Familien mit Pers.)	264
Lippspringe bis zum 3. Juni (Nrn.)	500
Nauheim bis zum 4. Juni (Kurfremde)	600
Nenndorf bis Ende Mai (Kurgäste)	236
Neuenahr bis zum 6. Juni (Fremde)	640
Oeynhausen bis zum 8. Juni (nebst 384 Durchr. (Nrn.)	1374
Pyrmont bis Ende Mai (Kurgäste)	973
Reichenhall bis zum 31. Mai (137 Parteien) . .	263
Reinerz bis zum 4. Juni (nebst 193 Durchr.) . .	387
Soden bis zum 11. Juni (Badegäste)	670
Wildungen bis zum 2. Juni (334 Nrn.) . . .	415

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonnabend den 16. Juni.

(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.")

Zunächst ruhiges, warmes, ziemlich heiteres Wetter, trocken, jedoch Gewitterregen nicht ausgeschlossen, nachher Trübung und Abkühlung.

Berlin, 15. Juni. Die Kirchenkommission genehmigte den Artikel 5 der Regierungsvorlage mit einem Amendement, wonach die staatlich anerkannten Bischöfe auch außerhalb ihrer Diözesen geistliche Handlungen vornehmen dürfen, und nahm den Artikel 6 unverändert an. Alle übrigen Anträge wurden abgelehnt. Die erste Lesung ist damit beendet; morgen beginnt die zweite Lesung.

Wien, 15. Juni. Die „Presse" und das „Fremdenblatt" konstatiren, daß der Finanzminister durch die fortdauernd sehr günstigen Steuereingänge in den Stand gesetzt ist, von der durch das Finanzgesetz für das Jahr 1883 ertheilten Ermächtigung zur Ausgabe der Tilgungsrente für dieses Jahr keinen Gebrauch zu machen, es würde sich nach dem „Fremdenblatt" um die Aufbringung von 19,675,200 Gulden handeln, deren Verzinsung mit jährlich 826,360 Gulden so lange erspart wird, als der Finanzminister die ihm zur Verfügung gestellte Tilgungsrente zurückbehalten kann. Eine derartige Möglichkeit war schon Jahrzehnte hindurch nicht vorhanden. Der „Presse" zufolge ist der Finanzminister auch in der Lage, die Zusage zu erfüllen, den durch die Rentenemission unbedeckten Theilbetrag des Abgangs für 1883 aus den Kassenbeständen zu decken. Da der Betrag der Tilgungsrente ungefähr jenem Betrage gleichkommt, für welchen im Jahre 1883 Bedeckungsrente emittirt wurde, so ergiebt sich hieraus, daß das Budget pro 1883 nicht nur im Ordinarium, sondern auch in seiner Gesammtgebahrung keinen Abgang aufweist.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 13. bis 14. Juni Mittags 12 Uhr.

Heinrich Gatzke II. 548, leer, Neuenburg-Niedola. Anton Kujawski V. 524, Feldsteine, Gorzyn-Kurzebrack. Ludwig Fedler I. 15552, kief. Kantholz, Bromberg-Berlin. Karl Ladewig I. 16739, kiefernes Kantholz, Bromberg-Berlin. Wilhelm Gohlke IX. 1948, Roggen, Wloclawek-Berlin. Friedrich Wulsch IX. 1921, Roggen, Plock-Berlin. Adolf Eisermann VIII. 1192, Roggen, Wloclawek-Berlin. Gottlieb Lieve VIII. 1195, Roggen, Dobrzyn-Berlin. Ferdinand Rodemann IV. 587, Roggen, Dobrzyn-Berlin. Fritz Gierke I. 17162, kief. Bretter, Bromberg-Berlin.

Holzflößerei.

Von der Weichsel: die Touren Nr. 71, 72, 73, 74, 75, 76, B. Ernst-Bromberg für das Berliner Holz-Komtoir sind abgeschleust; gegenwärtig schleust Tour Nr. 77, Ernst-Bromberg für das Berliner Holz-Komtoir. An der 9. Schleuse: Touren Nr. 29 und 31, von der Oberbrahe, Habermann u. Moritz für Schlammeiser u. Susemihl, Touren Nr. 48 und 35, von der Weichsel, Ernst für das Holz-Komtoir, sind abgeschleust. Tour Nr. 51, von der Weichsel, für dieselben schleust.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 14. Juni Mittags 0,52 Meter.
„ „ 15. „ Morgens 0,52 „
„ „ 15. „ Mittags 0,52 „

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen.